

Pressemitteilung

16.09.2025
Seite 1/3

Für Zugang zu sauberem Wasser: well:fair und thyssenkrupp nucera starten Partnerschaft

- Partnerschaft zwischen der Dortmunder Nichtregierungsorganisation (NGO) und dem Elektrolysespezialisten unterstützt Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Anlagen und Hygiene (WASH) in Ostafrika
- Für thyssenkrupp nucera ist die Partnerschaft wichtiger Bestandteil des Engagements zur eigenen unternehmerischen Verantwortung
- Durch die Zusammenarbeit werden Brunnen in Äthiopien und Tansania entstehen

Dortmund, 16. September 2025 – Zwei Dortmunder Institutionen schließen sich zusammen: well:fair und thyssenkrupp nucera haben eine Partnerschaft über zunächst zwei Jahre vereinbart. Gemeinsam bringen sich die Nichtregierungsorganisation (NGO) und der Elektrolysespezialist für sogenannte WASH-Projekte ein, also Projekte mit Fokus auf Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Anlagen und Hygiene. Schwerpunktregion ist Ostafrika. thyssenkrupp nucera, ein weltweit führender Anbieter von Elektrolysetechnologien, unterstützt die well:fair-Projekte mit einer Spende von 25.000 Euro jährlich.

well:fair, ehemals Neven Subotić Stiftung, hat seit 2012 mehr als 500 WASH-Projekte in Äthiopien, Kenia und Tansania realisiert. In der Region hat durchschnittlich jeder zweite Mensch keinen Zugang zu sauberem Wasser. Durch Brunnen und Sanitäranlagen in Gemeinden und Schulen dort hilft die Organisation mehr als 400.000 Menschen. Mit Unterstützung von thyssenkrupp nucera wird well:fair unter anderem zwei Brunnen in Äthiopien und Tansania bauen.

„Zugang zu sauberem Wasser ist elementar für die Gesundheit, Bildung und wirtschaftliche Entwicklung. Hier setzen unsere Projekte an. Mit thyssenkrupp nucera haben wir dafür einen Partner, der unsere Werte teilt und direkt aus unserer Nachbarschaft kommt“, sagt Neven Subotić, Gründer und CEO von well:fair. „Gemeinsam können wir weitere Projekte initiieren und dadurch noch mehr Menschen erreichen.“

„Wir sind uns unserer Verantwortung als global agierendes Unternehmen sehr bewusst – und wollen dieser Verantwortung gerecht werden. Wasser spielt für unsere Technologie eine wichtige Rolle. WASH-Projekte sind daher der ideale Ansatz, unseren Beitrag zu leisten“, sagt Tuğçe Uysal, Head of ESG &

Sustainability bei thyssenkrupp nucera. „Mit well:fair haben wir den richtigen Partner an unserer Seite: in Dortmund zu Hause, in den Projektregionen bestens vernetzt und noch dazu hochtransparent. Zusammen setzen wir uns dort für Zugang zu sauberem Wasser ein, wo er am dringendsten gebraucht wird.“

Die Partnerschaft mit well:fair ist für thyssenkrupp nucera wichtiger Bestandteil seines Nachhaltigkeitsengagements und der eigenen unternehmerischen Verantwortung (Corporate Social Responsibility). Die den Nachhaltigkeitsaktivitäten zugrunde liegende Materialitätsanalyse hat Wasser und den verantwortungsbewussten Umgang mit knappen Ressourcen als Schlüsselthemen für die Stakeholder des Elektrolysespezialisten identifiziert. Als Teil der Zusammenarbeit mit well:fair wird thyssenkrupp nucera seine Beschäftigten umfassend für das Thema sensibilisieren, sie in die Projekte einbeziehen und ihnen zusätzlich eigene soziale Initiativen ermöglichen.

Foto:

Das beigefügte Foto ist zur Verwendung frei.

Bildunterschrift: Neven Subotić, Gründer und CEO von well:fair, und Tuğçe Uysal, Head of ESG & Sustainability bei thyssenkrupp nucera, tauschen sich über die Details zur Partnerschaft zwischen beiden Dortmunder Institutionen aus.

Copyright: shineworks GmbH / thyssenkrupp nucera

Medienanfragen:

well:fair:

Jaxx Schneider (she/her)
Marketingleitung
Telefon: +49 175 19 22 362
E-Mail: presse@wellfair.ngo

thyssenkrupp nucera:

Dr. Marcel Kleifeld
Senior External Communications Manager
Telefon: +49 231 22972 4361
E-Mail: marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

thyssenkrupp nucera:

Dr. Hendrik Finger
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über well:fair:

well:fair ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Deutschland, die 2012 von Neven Subotić in Dortmund gegründet wurde und seitdem den Zugang zu sauberem Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH) in Ostafrika fördert. Gemeinsam mit langjährigen lokalen Partnerorganisationen setzt die Stiftung Projekte in Kenia, Tansania und Äthiopien um. Dazu gehören Brunnen und Sanitäranlagen in Gemeinden und Schulen ländlicher Regionen sowie Bildungsprogramme in Deutschland, die zivilgesellschaftliches Engagement stärken. Seit ihrer Gründung konnte well:fair für über 400.000 Menschen den langfristigen Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitärversorgung ermöglichen.

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 GW. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt. Das Unternehmen ist Mitglied im SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse.

www.thyssenkrupp-nucera.com